



A. WOUTERS — Der Bauer

«S'God!» sagt er, «Bauer!» «A so viel, Schulmaster. Ist a wahr, wenn es kane Schulmeister gab, wären wir um die Halbscheid dümmer! Steig in!»

Der Schlitten jagte dahin. Er kam aus der Reihe, er hatte Eile, er fuhr den anderen vor. Warum wußte niemand, Georg und die Resei waren ganz still, was war denn da in dieser Christnacht geschehen? Nichts anderes als daß ein Mensch gesungen hatte, voll Andacht und Liebe. Und daß ein Apostel lächelte und einem Bauern das Herz weich wurde.

Und als die Resei ganz schüchtern das Knie an die Füße Georgs drückte, und der Schlitten auf der Hochleiten war, wo links der große Hochleitenhof lag und rechts der Schlernbauerngrund, wo also die zwei Nachbarn sich sozusagen die Hände reichten, da stand der Georg auf, schob sein grünes Hütl mit dem Gamsbart zurück, und aus seinem roten Mund unter

dem kleinen braunen Schnurrbart hervor flog ein Jodler, so hell und so übermütig und so kunstvoll und lang und schön über die Wälder und Berge in diese herrliche Nacht, daß neben den Schlernbäuerischen sicher die Rehe und alles andere Gethier der Wälder aufwachte vor soviel Freud in der heiligen Nacht, der Weihnacht...

## ZETTELKASTEN

### Darf es vielleicht ein Löwe sein?

Die diesjähr. Weihnachtsgeschenke scheinen von einer etwas merkwürdigen Art zu sein. Der letzte Schrei der Weihnachtsmode lautet: «Schenkt wilde Tiere!»

Eine Reihe von großen Pariser Kaufhäusern haben zu Weihnachten eine besondere Tierabteilung eröffnet, in der man Chamäleon, kleine Krokodile, Kolibris, Goldfasanen, Salamander, Südseefische, siamesische Katzen und was da sonst noch kriecht und flucht, erstehen kann. Die Wünsche eines Reporters des «Jour» gingen aber noch weiter:

«Könnte ich nicht einen kleinen Leoparden wie den von Josephine Baker haben?» fragte er bescheiden.

Die Verkäuferin war keineswegs aus der Fassung zu bringen:

«Wollen Sie bitte Namen und Adresse hinterlassen? In achtundvierzig Stunden geben wir Ihnen Bescheid!»

«Man kann also bei Ihnen auch Löwen, Kängurus und Hirsche kaufen?»

«Aber gewiß, soviel Sie wollen... Aber wir liefern selbstverständlich nur ganz junge Tiere.»

Nächste Weihnachten wird jeder Pariser seinen eigenen Zoo mit hübsch ausgewachsenen Tieren haben!

### Wie Bernard Shaw heiratete.

Bernard Shaw erzählte dieser Tage, wie er dazu gekommen sei, seine Frau zu heiraten.

Eines Tages machte er eine Spazierfahrt auf seinem Fahrrad. Plötzlich fiel er so hart zu Boden, daß man ihn mit gebrochenem Bein in die nächste Villa transportieren mußte. Die Villenbesitzerin war eine gewisse Miß Towersand.

«Die Dame,» so erzählt Shaw, «widmete sich mir mit einer derartigen Hingebung, daß ich buchstäblich entsetzt war. Ich begriff, daß ich das zärtliche Mädchen entweder sofort verlassen mußte oder zu absurden Liebeserklärungen und Heiratsvorschlägen schreiten würde.

Ehe ich deshalb imstande war, mich wieder richtig auf meinen beiden Beinen zu bewegen, entschloß ich mich, zu fliehen. Das Ergebnis war, daß ich auf der Schwelle des Hauses von neuem ausglitt, mir wieder das Bein brach und dazu das andere oberhalb des Knöchels.

Als ich auf dem Bett, das ich gerade verlassen hatte, wieder zum Bewußtsein kam, sah ich das Gesicht von Miß Towersand über mich gebeugt. Da konnte ich nicht mehr an mich halten und schrie sie an:

«Wollen Sie mich heiraten?»

Ohne das geringste Erstaunen machte sie Ja mit dem Kopf und mit den Lippen.

Pause. Dann lächelt Shaw:

«Ja, so ist das passiert!»

\*\*\*

Ein Mann hat jeden Tag ein Ei zum Frühstück. Weder er hält Hühner, noch besitzt sein Nachbar welche. Er kauft die Eier nicht, stiehlt sie nicht, noch erhält er sie geschenkt. Wieso kommt er zu den Eiern?

Er hält Enten.

\*

Kennen Sie Percy Smith?»

«Ja. Was sagt man von ihm?»

«Wer?»



## Nass . Kalt Jetzt NIVEA

Wenn's draußen stürmt, wenn's regnet oder schneit, dann ist es besonders nötig, daß Sie Ihre Haut vor Wind und Wetter schützen. Am besten machen Sie es so: Jeden Abend, bevor Sie schlafengehen, Nivea-Creme leicht in die Haut massieren. Das macht Ihre Haut weich und geschmeidig; sie wird so widerstandsfähig, daß auch raue Witterung ihr nicht mehr schaden kann.



Nivea-Creme dringt infolge ihres Gehaltes an Eucerit tief in die Haut ein, ohne einen Glanz zu hinterlassen; sie ist Tag- u. Nachtcreme zugleich.

Nivea-Creme ist in Dosen und Tuben erhältlich.